

Schutz für Bürgerdaten

Rechtliche Bestimmungen sowie Parameter für den organisatorischen und technischen Datenschutz erläutert die Publikation „Datenschutz in der Kommunalverwaltung“.

Aufgaben und Pflichten von Kommunen im Bereich Datenschutz behandelt die Publikation „Datenschutz in der Kommunalverwaltung“. Das Buch informiert über aktuelle Rechtsgrundlagen und allgemeine Schutzbestimmungen sowie über technische Zusammenhänge und die Organisation von Arbeitsabläufen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Es soll Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung durch eine praxisorientierte Darstellung den Einstieg in die komplexe Materie des Datenschutzrechts erleichtern.

die Zweckbindung der Daten, das Prinzip der Verhältnismäßigkeit in der Datenverarbeitung sowie das Transparenzgebot.

Darüber hinaus werden datenschutzrechtliche Besonderheiten im Zusammenhang mit E-Government-Angeboten beleuchtet. Beschrieben werden hierbei recht-

Kommunalverwaltung erläutert. Aufgezeigt wird hier unter anderem, welche Grundsätze bei der Planung eines IT-Sicherheitskonzepts zu beachten sind.

Vertiefende Hinweise aus Rechtsprechung und Literatur sollen dafür sorgen, dass die Publikation wissenschaftlich fundiert ist. Dabei wurde jedoch Wert auf eine allgemein verständliche Sprache gelegt. Somit wurde ein lesbares Nachschlagewerk erstellt, das bei der Suche nach einer praktischen Lösung auch im Einzelfall zu Rate gezogen werden kann. Das Buch wendet sich an öffentliche Stellen,

Uwe Lübking / Martin Zilkens
Datenschutz in der Kommunalverwaltung
Recht – Technik – Organisation

Erich Schmidt Verlag
Berlin 2008
616 Seiten, 89,90 Euro
ISBN: 978-3-503-08311-4



Die Neuauflage des Werkes, das vor rund 16 Jahren erstmals erschienen ist, trägt der rasanten Entwicklung in der Informationstechnik und den damit einhergehenden Änderungen der rechtlichen Grundlagen Rechnung. In die aktuelle Auflage haben daher neue Themenfelder Eingang gefunden, so etwa die Internet-Nutzung in der Kommunalverwaltung. Ein Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der Voraussetzungen, die für die Zulässigkeit der Datenverarbeitung gegeben sein müssen. Erläutert werden unter anderem allgemeine Rechtsprinzipien und Instrumente, wie etwa

liche, technische und organisatorische Rahmenbedingungen für E-Government-Anwendungen sowie Regeln für die Datenverarbeitung. Eine Rolle spielt auch die rechtskonforme Gestaltung von kommunalen Websites. Darüber hinaus beinhaltet das Buch bereichsspezifische Regelungen des öffentlichen Landesdatenschutzrechtes, beispielsweise Datenschutzregelungen im Sozial- und Melderecht, im Personalwesen oder im Pass- und Personalausweiswesen. Im Kapitel Datensicherheit und IT-Sicherheit werden zudem Parameter für den organisatorischen und technischen Datenschutz in der

die mit personenbezogenen Daten umgehen müssen, sowie an Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, die generell an den Problemen des Datenschutzes interessiert sind. Der Autor der aktuellen Ausgabe verfügt über praktische Erfahrungen im kommunalen Datenschutzrecht: Martin Zilkens ist seit 1994 Datenschutzbeauftragter der Stadt Düsseldorf und Leitender Städtischer Rechtsdirektor. Uwe Lübking, Verfasser der Erstauflage, ist Beigeordneter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund.

Bettina Schömig